

Projektziele

- Die Fledermaus des Jahres 2017, den Abendsegler (*Nyctalus noctula*), entdecken.
- Vergleich von Standorten, Regionen, Zeiträumen und methodische Vergleiche mit akustischer Erfassung
- Monitoring der Bestandsentwicklung dieser Art

Zähltermine

- 9. und 10. September 2017 (Ersatztermin: 16./17. September 2017)

Zähldauer (mindestens 1 Stunde)

- Zählbeginn: 15 Minuten vor Sonnenuntergang der jeweiligen Landeshauptstadt
- Zählende: mindestens 45 Minuten nach Sonnenuntergang der jeweiligen Landeshauptstadt

Sonnenuntergangszeiten für die jeweilige Landeshauptstadt finden Sie unter <https://www.zamg.ac.at/cms/de/klima/klimauebersichten/ephemeriden>



Abendsegler © Andreas Zahn

Vorgehen

- Erfassung der maximalen Anzahl gleichzeitig anwesender Abendsegler in 5 min - Intervallen
- Zumindest einen Standort erheben (sofern das Wetter passt, kann man gerne auch zwei Standorte bearbeiten oder den selben Standort zweimal)
- *Wer schon 2016 mitgemacht hat, wenn möglich bitte wieder dieselben Standorte bearbeiten*
- Und nicht entmutigen lassen, sofern 2016 keine Abendsegler angetroffen werden konnten

Standorte

- Günstigste Standorte sind Gewässer - sowohl größere Flüsse als auch Seen, Teichanlagen, Kläranlagen mit Sickerbecken, etc.
- Von besonderem Interesse sind die großen Flüsse: Donau, Drau, Enns, Gail, Inn, Leitha, March, Mur, Rhein, Saalach, Salzach, Thaya, ... weitere Flusstandorte sind natürlich möglich

- Um an den großen Flüssen eine möglichst gute Verteilung der MitarbeiterInnen zu erreichen, geben sie unseren LänderkoordinatorInnen bitte vorher ihren beabsichtigten Standort bekannt (<http://www.fledermausschutz.at/Sets/Kontakt-Set.htm>).
- Weitere mögliche Standorte sind Parkanlagen oder im offenen Kulturland.

Bestimmungshinweise

- Eine Teilnahme ist auch ohne Zuhilfenahme von optischen und/oder akustischen Hilfsmitteln möglich.
- Bitte die Nachweise - wenn möglich - dokumentieren, z.B. Fotos, Rufaufnahmen. Bitte allfällige Fotos auch übermitteln, wenn die Qualität schlecht ist, z.B. unscharf, weit weg, ...

Sichtnachweise

- Die Verwendung eines Fernglases wird empfohlen (Unterscheidung Mauersegler, andere Fledermausarten).
- Kennzeichen von Abendseglern: große Fledermaus mit vergleichsweise langen, schmalen Flügeln, jagt im freien Luftraum, Flügelspitzen berühren sich unter Körper fast.
- Verwechslungsmöglichkeiten: Kleinabendsegler (mittelgroße Art, aber ähnliche Körperform und Jagdweise), Breitflügel-Fledermaus (große Art, Flügelspitzen berühren sich unter Körper nicht, breitere Flügel)



Flugbild des Abendseglers © Harald Pflieger

Akustik

- Falls vorhanden, bitte Detektoren zur Artabsicherung verwenden
- Akustische Kennzeichen von Abendseglern: im offenen Luftraum werden in der Regel zwei Lauttypen alternierend verwendet (plip-plop), Ruffrequenz typischerweise um ca. 20 kHz (Kleinabendsegler: höhere Ruffrequenz - meist um ca. 25 kHz; Breitflügel-Fledermaus: höhere Ruffrequenz und kein plip-plop)

Die gleichzeitige Verwendung von batcordern oder batloggern erlaubt einen Methodenvergleich (bitte unbedingt die Erfassungsgeräte gleichzeitig einschalten und am selben Standort verwenden > die Zusendung der aufgenommenen Daten wäre großartig!